

## Vorwort.

Vor mehreren Jahren haben wir in einer längeren Arbeit über den „Antheil der Oberlausitz an den Anfängen des dreißigjährigen Krieges“<sup>1)</sup> die Geschichte dieses Landes während der Jahre 1618—1623, d. h. von dem Ausbruch der böhmischen Unruhen bis zur Uebergabe der beiden Lausitzen in kursächsischen Pfandbesitz, dargestellt. Das Interesse, welches jener Krieg immer aufs neue in Anspruch nimmt, hat auch uns zu weiteren Studien auf diesem Gebiet, wenn auch nur innerhalb des engen Rahmens der Oberlausitzer Verhältnisse, veranlaßt. Diese Studien ergaben eine solche Menge theils ganz neuen, theils bisher nur halb gekannten Materials, daß wir in Nachstehendem „Die Oberlausitz während der Jahre 1623—1631“, d. h. von der Pfandübergabe an Kursachsen bis zum Beginn des Krieges zwischen Kurfürst Johann Georg I. und dem Kaiser, zu behandeln versuchen.

Wenn wir unsere Darstellung mit dem Jahre 1631 abschließen und nicht bis zum Prager Frieden (1635) oder bis zum Traditionsrezeß (1636), durch welchen die beiden Lausitzen in den erblichen Besitz Kursachsens übergingen, fortführen, so liegt der Grund vornehmlich darin, daß eine Geschichte der Kriegssereignisse, welche sich während dieser Zeit auch auf dem Boden der Oberlausitz abspielten, nicht nur ein tieferes Eingehen in die damaligen allgemein politischen Verhältnisse, sondern auch eine genauere Skizzirung der einzelnen Feldzüge der verschiedenen innerhalb ganz Deutschland operirenden Armeen nöthig gemacht haben würde, wobei natürlich meistentheils Bekanntes wiederholt werden müßte. Ueberdies sind „Die Kriegsdrangsale der Oberlausitz zur Zeit des dreißigjährigen Krieges“ bereits sorgfältig zusammengestellt,<sup>2)</sup> ebenso die auf den Prager Frieden bezüglichen Verhandlungen,<sup>3)</sup> sowie das auf dem Traditionsrezeß beruhende Verhältniß der Oberlausitz zur Krone Böhmens wiederholt ausführlich behandelt worden.<sup>4)</sup>

Freilich erregt die aktive Politik, in welcher sich die oberlausitzischen Stände, zumal während der Jahre 1618—1620, auf den Generallandtagen zu Prag sichtlich gefielen, ein größeres und allgemeineres Interesse, als die

1) N. Lausitz. Magazin 1880. 1—95; auch besonders erschienen bei Warnatz und Lehmann, Dresden 1880. — Der Kürze wegen werden wir diese Schrift citiren als „Antheil 2c.“

2) Von Korschelt, N. Laus. Magaz. 1867. 352—378. Vgl. von demselben „Kriegsdrangsale von Görlitz und Umgegend z. B. des 30jährigen Krieges“. Laus. Magaz. 1887. 332—350.

3) Zuletzt von Helbig in Friedr. v. Raumers Histor. Taschenbuche 1858. 578 ffg.

4) Pfeiffer, Das Verhältniß der Oberlausitz zur Krone Böhmens. Laus. Mag. 1873. 77 ffg. Deumer, Der rechtliche Anspruch Böhmens-Oesterreichs auf das Markgrafthum Oberlausitz. Leipzig 1884.